

Brixner Zeitung Unter uns!



DEZEMBER 2021

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 43 / 12

Dezember - Christmonat



In Sonne weiß – im Schatten blau: Durch Reflexion erzeugen unzählige farblose (!) Eiskristalle diese faszinierende Kombination von Licht und Farbe. (Foto: Herbert Laiminger)



IHRE ERHOLUNG
× UNSER SERVICE × HANDWERK

Entspannen Sie sich doch lieber zu Hause und verwöhnen Sie sich mit einer hochwertigen Raumausrüstung, ob nun klassisch, modern oder auch exotisch. Urlaub Zuhause!

Raum   wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St. Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 In eigener Sache, Titelfotos, Weihnachtsgrüße Bgm.
- 4 TVB
- 5 EB, Frauentreff
- 6 Gemeindeinfo, Holzanm.
- 7 Familienticket
- 8 Anklöpfler
- 9 Advent mit Sinn
- 10 Blick zurück:
 1. Christbaum
- 12 OGV, Wieda aufdenken, Mundart
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 16 Pfarre
- 17 Adventbrief Pfarrer, Sternsinger
- 18 Eine Krippe für die Katz
- 19 Gedicht, Danksagung
- 20 Zum Nachdenken
- 21 SGS, Dorfzwerge
- 22 Junge Forscher
- 23 Kindergarten
- 24 Volksschule
- 26 Polytechnische Schule
- 27 Lobenswertes
- 28 Sozial-/Gesundheitsspr.
- 29 Dorfzwerge
- 30 Seniorenbund
- 32 Skiclub
- 34 Gemeindearchiv
- 36 Tennis
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Impressum, Notrufnummern
- 39 Termine, Wetter, Ärztedienste

**Redaktionsschluss:
Do, 16. Dez. 2021**

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



- „Das Leben braucht Versöhnung“ war die Überschrift des Textes auf der Titelseite, aus einer Weihnachtsansprache des verstorbenen Bundespräsidenten der BRD Gustav Heinemann.
- In eigener Sache bedankte sich die Redaktion für die Spenden und würde sich außerdem freuen, wenn sich jemand finden würde, der das Kassabuch führen könnte.
- Der Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Georg Foidl stellte die neue Geschäftsführerin Christine Pröglhof vor und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit.
- Die Pfarre lud zu Hauslehren ein: beim Lacknerbauern in Feuring, im Winklstüberl für den Winkl, beim Stöcklbauern in Hof, beim Eggerbauern in Lauterbach und zu Zinting für den Sonnenberg.
- Die Erwachsenenbildung lud zum Konzert des Tiroler Bläserensembles ein. Dr. Sebastian Posch führte durch das Programm. Er war auch der Organisator dieser Veranstaltung und sorgte sich auch um die Finanzierung.
- Der Skiclub Brixen machte Werbung für den 5. Brixentaler Volkslanglauf und für die Einheimischen-Schikurse.
- Obwohl das letzte Spiel gegen den SV Schwoich unglücklich mit 2:3 verloren wurde, reichte es für die I. Mannschaft des SV Raika Brixen für den Herbstmeistertitel in der 2. Klasse Ost.
- Von der Jungbauernschaft erging an alle Senioren eine Einladung zu einer Adventfeier im Pfarrsaal und der Gesangsverein kündigte das Adventsingen mit der Anklöpflergruppe aus der Kelchsau an.
- Die Eisschützen berichteten von ihrer Hauptversammlung unter Obmann Sepp Hörl. Als Bahnmeister stellte sich Josef Strobl mit seinem Gehilfen Adolf Streif zur Verfügung und dem bisherigen Bahnmeister Andrä Strasser wurde herzlich gedankt.
- Auf der Hauptversammlung der Schützenkompanie wurde Sebastian Bachler zum Oberjäger ernannt.
- „Doch noch einige Gedanken zum Kapellerl am Ortseingang in Hof“ machte sich Wilhelm Wagermaier. Bildstöcke wie dieses „Kapellerl“, wurden vor allem in der Nähe von Seiten-Wassergräben in der Hoffnung auf Gottes Hilfe bei Überschwemmungen errichtet. „Durch den Erweiterungsbau der Brixentaler Straße wurde das Kapellerl ganz an den Straßenrand verbannt und stand direkt im Straßengraben.“ Der Obst- und Gartenbauverein beschloss, die „gesamten Ersparnisse“ dafür zu verwenden, dieses Denkmal an einen würdigeren Platz zu versetzen. Die Nachbarschaft Hof stellte das Grundstück zur Verfügung und durch viele Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder wurde der Platz hergerichtet und durch Hilfe der Firma Gebrüder Strobl gelang es, das Werk zu vollenden.
- Zur Gründungsversammlung der Alpenvereinssektion Brixen im Thale unter der Leitung von Generalsekretär Dr. Heinz Höpferger kamen ca. 50 Interessenten. Nach der offiziellen Gründung der Sektion und den Grußworten von Bürgermeister Hans Werlberger wurde der Vorstand gewählt: Obmann Toni Gschwantler, Obmann Stv. Siegfried Baumgartner, Kassier Toni Höckner jun., Schriftführerin Inge Holaus und Beiräte Franz Ager, Klemens Kraler, Hermann Eibl, Franz Stöckl, Herta Baumgartner, Hans und Annemarie Laiminger. Zum Abschluss der Versammlung zeigte der Alpinreferent Hannes Wieser „wunderschöne Dias von unseren herrlichen Bergen“. Erste Veranstaltungen des Alpenvereins waren ein Diaband im Pfarrsaal und eine Skitour auf den Lodron.
- Ein Inserat haben Brixner Glasstube, Goldschmiede Ehrensberger (Geschäftseröffnung), Ski-Sport-Schuh Gschwantler, Handarbeitsbasar, Geschenkstube Schmiedhäusl Unterrainer (Eröffnung), Elektro Aschaber, Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Schmiede u. Landmaschinen Franz Fuchs, ADEG-Markt Moser und Baubedarfshaus Kaufmann geschaltet.

In eigener Sache:

Herzlichen Dank

allen, die unsere Bitte um Unterstützung gehört und einen Beitrag auf unser Konto eingezahlt haben. Herzlichen Dank auch an alle Firmen, die unsere Zeitung für ihre Werbung nützen, ganz besonders jenen, die regelmäßig bei uns inserieren. Etwas mehr als die Hälfte der Kosten kann damit abgedeckt werden. Eine Zeitung pro Haushalt kostet uns im Jahr ca. € 35,-.

Wir bitten

all jene, die bisher noch nicht dazugekommen sind, doch noch einen Druckkostenbeitrag auf das Konto der Zeitung einzuzahlen. Wir sind auf jede Unterstützung angewiesen und freuen uns über jeden Beitrag.

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale (BIC: RZTIAT22215)

Titelfotos und Bildtexte

Im nun sich schnell verabschiedenden Jahr haben wir auf den Titelseiten die Ortsteile von Brixen i. Th. im Ablauf der verschiedenen Jahreszeiten bewundern können. Das haben die Brüder **Herbert und Hans Laiminger** in bewährter Weise ermöglicht. Herbert hat unsere schöne Heimat fotografisch festgehalten und sein Bruder Hans hat die kurzen, dazu passenden Texte verfasst. Das Redaktionsteam der Brixner Zeitung bedankt sich herzlich dafür bei den beiden.

In den kommenden Ausgaben werden wir sehr abwechslungsreiche und äußerst kreativ gestaltete Bilder von Brixner (Hobby-)Malerinnen und Malern bestaunen können. Wir bedanken uns schon im Vorhinein für die Bereitschaft, dass wir so manches Kunstwerk veröffentlichen dürfen. Wir werden dazu auch die Personen jeweils kurz vorstellen.

Liebe Brixnerinnen und Brixner, liebe Freunde unseres liebenswerten Ortes!

Was wünscht man zu Beginn der Adventzeit: viel Zeit im Kreise der Familie und von Freunden, weniger Hektik und ein bisschen Zeit, um innezuhalten, nachzudenken über das vergangene Jahr, Leben - wo stehe ich, bin ich zufrieden?

Und da ist noch dieses besondere Jahr 2021, das 2. Jahr, in dem uns Corona so richtig erwischt hat. Ich weiß, was sich heuer jeder zu Weihnachten wünscht: kein Corona mehr, Schluss mit der Pandemie und gesund bleiben!

Ich schreibe diesen „Weihnachtsgruß“ Mitte November in wirklich schlimmen Tagen dieser furchtbaren Krankheit und hoffe, dass die Ansteckungen endlich weniger werden und zeitverzögert die Krankenhäuser wieder weniger Coronakranke pflegen müssen. Ziemlich genau vor einem Jahr bin ich auf der Intensivstation der Klinik Innsbruck und danach im BKH St. Johann gelegen. Am 5. Tag hat meine Frau den täglichen Anruf eines Arztes erhalten, ihr Mann ist über den Berg – er wird es schaffen. Ein besonderer Weihnachtsgruß allen Ärzten und Pflegenden – unglaublich, was ihr leistet, immer, aber speziell in Tagen wie diesen und wie bei mir, auf der Intensivstation in einem „Raumfahreranzug“. Für die guten Wünsche und Gebete bin ich heute noch sehr dankbar!

Deshalb mein Weihnachtswunsch, dass sich viele Menschen impfen lassen. Nur so können wir in Zukunft so einen schlimmen Herbst wie 2021 verhindern, ganz verlassen wird uns Corona noch sehr lange nicht. Und einen zweiten Wunsch habe ich auch noch: Machen wir beim (in Österreich verschärften!) Gesellschaft-Spalten nicht mit. Mit dem K(r)ampf Geimpfte gegen Ungeimpfte lösen wir gar nichts, es liegt eine harte Zeit vor uns, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Wir haben es in Brixen immer geschafft zusammenzuhalten, das war immer unsere Stärke, deshalb war ich gerne fast 18 Jahre Bürgermeister in diesem ganz besonderen Ort!

Zum Abschluss darf ich mich im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei allen Brixnerinnen und Brixnern für das gute Miteinander recht herzlich bedanken und unseren hoffentlich zahlreichen Gästen eine wunderbare Zeit bei uns im Brixental wünschen.

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und gesunde erholsame Feiertage wünscht allen mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister Ernst Huber*



KitzSkiWelt Tour – die längste Skirunde der Welt

Die neue Herausforderung für besonders gute Skifahrer, die ihr Können und ihre Ausdauer unter Beweis stellen möchten: die neue KitzSkiWelt Tour! Sie verbindet die mehrfach als ökologischstes Skigebiet der Welt ausgezeichnete SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental mit dem weltbesten Skigebiet KitzSki. Mit 85 Kilometern Abfahrt als längste Variante von Going bis Hollersbach/Mittersill - retour und einer eindrucksvollen Vielfalt an Pisten ist diese die längste Skirunde der Welt und somit ein echtes Muss für jeden Skifahrer!

Der Einstieg in die KitzSkiWelt Tour ist aus allen Orten der SkiWelt und KitzSki möglich. Die eigens konzipierte Landingpage www.skiwelt.at/kitzskiwelttour bietet aus jedem Einstiegsort der SkiWelt und von KitzSki die besten Routenvorschläge für die KitzSkiWelt Tour. Hier kann man sich sorgenfrei durch die beiden Skigebiete navigieren lassen und sich diese in den interaktiven Skimaps anzeigen lassen. Und sollten einen die Kräfte entlang der KitzSkiWelt Tour verlassen, kann das kostenlose Skibusangebot für die Heimfahrt genutzt werden. Für die KitzSkiWelt Tour gibt es attraktive Tageskartenangebote inkl. Goodies. Alle Infos gibt es auf www.skiwelt.at/kitzskiwelttour.



„Brixental Insider“ – das neue Serviceportal für TVB-Mitglieder

Bereits seit einigen Jahren betreibt der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental ein eigenes Intranet für Vermieter und Mitglieder. Die eigenen Anforderungen: den Mitgliedern mit Service, Informationen und digitalen Werkzeugen das „Vermieter-Leben“ zu erleichtern. Nun stellt der Tourismusverband diesen Service auf völlig neue Beine und startet damit in ein komplett neues Service-Zeitalter.

Technisch auf dem neuesten Stand, funktioniert der neue „Brixental Insider“ nicht nur auf jedem Gerät und egal in welchem Bildformat, sondern lässt sich sogar als eigene App direkt auf dem Desktop oder Handy abspeichern. Der übersichtliche Service für den täglichen Bedarf wird natürlich weiterhin im Vordergrund stehen. Angebote wie Bildungsworkshops, Vermieter-Coachings, wertvolle Alltagstipps und Informationen zu rechtlichen Angelegenheiten bilden den starken Rahmen. Hinzu kommt ein eigenes, kostenloses Jobportal, ein komplett überarbeiteter Anfrageassistent, der es Vermietern erlaubt, mit nur wenigen Mausklicks professionelle Unterkunftsangebote zu versenden, und in weiterer Folge sogar ein Programm zum Erstellen einer individuellen „Tagespost“. Selbstverständlich warten noch viele weitere, kleine Helfer, um den Vermieteralltag zu erleichtern.

Mit dem neuen „Brixental Insider“ wird eine neue Ära des Mitglieder-Services eingeläutet: noch näher an den Vermietern, alltagstauglich, zeitsparend und vor allem informativ. Ergänzt wird das neue Intranet durch einen eigenen, gleichnamigen Facebook-Servicekanal und dem schon gewohnten internen, regelmäßigen Newsletter-Versand.

So sind die neuen Servicekanäle erreichbar:

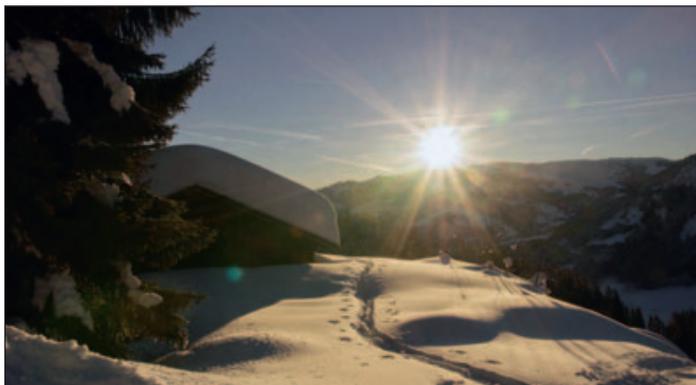
Der neue „Brixental Insider“: <https://insider.brixental.com>

Facebook-Service: www.facebook.com/TVBbrixental

Die bestehenden Zugänge ermöglichen auch weiterhin den Login im neuen „Brixental Insider“. Mitglieder, die noch keine persönlichen Zugangsdaten haben, bekommen diese kostenlos direkt im Tourismusverband oder bei den Vermietercoaches.

Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental wünscht eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.



Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit

Die Teams der Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk Brixen i. Th. und der Brixner Zeitung wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und viel Freude und Gesundheit.

Wir danken für das Interesse an unserer Zeitung, an den Veranstaltungen, Vorträgen und Kursen, soweit diese möglich waren!

Wir möchten uns in der letzten Ausgabe der Brixner Zeitung dieses Jahres herzlich bei euch/Ihnen allen für die Beiträge und die Aufträge für Inserate bedanken. Danke sagen wir für die großzügigen Überweisungen von Spenden und den Vereinen für die Druckkostenbeiträge. Wir sind auf diese Zuwendungen sehr angewiesen, um die Herausgabe der „Unter uns“ in gewohnter Weise gewährleisten zu können.

Krippenbaukurs



Im Vorjahr konnte der Krippenbaukurs wegen Corona nicht abgeschlossen werden. Jetzt konnten die Teilnehmer ihre Werke fertig bauen – gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown. Die Krippen können voraussichtlich 2022 in einer Ausstellung bestaunt werden.

GEM2GO
die Gemeinde Info- und Service-App

Frauentreff-Info

Liebe Frauen,
im letzten Jahr mussten wir coronabedingt zum ersten Mal seit Bestehen des Frauentreffs die Weihnachtsfeier absagen. Ob sie heuer stattfinden wird, können wir momentan noch gar nicht sicher sagen. Der Termin ist fixiert, der Saal reserviert, Punsch und Kekse anvisiert, und jetzt heißt es abwarten. Mit Stand Redaktionschluss wäre eine Veranstaltung bis 25 Personen mit 3G-Nachweis möglich. Wie es Mitte Dezember ausschaut, wissen wir allerdings nicht, Annemarie Laiminger steht aber unter der Telefonnummer 0664 652 09 43 für Auskünfte bereit.

Für 2022 haben wir auf jeden Fall bereits wieder ein interessantes Programm zusammengestellt - jetzt müssen wir nur noch hoffen, dass wir möglichst viele der geplanten Vorträge auch realisieren können.

Wir wünschen euch allen, dass ihr trotz der in vielerlei Hinsicht angespannten Situation eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit erleben könnt und dass euch ein guter Start ins Jahr 2022 gelingt!

Das Frauentreff-Team

Weihnachtsfeier

So es die Corona-Lage zulässt, wollen wir diese Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Keksen als kurze Auszeit vom vorweihnachtlichen Stress heuer wieder anbieten - ohne ReferentIn, dafür aber mit der Möglichkeit, eigene (weihnachtliche) Beiträge einzubringen. In den vergangenen Jahren ergab sich dabei stets ein reger und fröhlicher Austausch mit vielen Erzählungen und Erinnerungen an frühere Zeiten. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder die eine oder andere Zeit nähme für einen „Ratscher“ in vorweihnachtlicher Stimmung.

Bei Annemarie Laiminger (0664 6520943) könnt ihr euch kurzfristig informieren, ob die Veranstaltung abgehalten werden kann oder nicht.

DO 16. Dezember 2021 | 9.00 Uhr
Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-

Suche Reinigungskraft für Appartements,
Samstag vormittags, sehr gute Bezahlung
Appartements „zum Wurzenrainer“,
Tel. 05334 8285 (Anruf ab 18 Uhr)



Brixen im Thale

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison 2021/2022:

Kassier/in (Voll- und Teilzeit)

Seilbahnbedienstete m/w

Parkwächter/in (Teilzeit)

Du bist lebensfroh, motiviert und verstehst es, Deine gute Laune an den Gast zu bringen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Anfragen:

Bergbahn Brixen im Thale AG,
Liftweg 1, 6364 Brixen im Thale

Telefonnummer: 05334 8507-0

E-Mail: bergbahnen.brixen@skiwelt.at

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Dezember

Montag, 29.11.2021

Montag, 13.12.2021

Montag, 27.12.2021

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 3.12., Sa. 11.12., Fr. 17.12., Fr. 24.12., Fr. 31.12.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 7.12., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt
Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 3.12., 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt
Brixen i. Th.

Holzanmeldung für 2022

Liegenschaftsbesitzer, die berechtigt sind vom Gemeindewald der Gemeinde Brixen im Thale Forstprodukte (Recht-, Nutz- und Brennholz, Servitutsholz) zu beziehen, können dies **bis 30. Dezember 2021 für das Jahr 2022** im Gemeindeamt melden. Spätere Anmeldungen für den betreffenden Zeitraum können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls können Schlägerungen aus dem Privatwald während dieser Zeit angemeldet werden.

Bitte die Anmeldung, wenn möglich, telefonisch unter der Tel. 05334 8110 erledigen.

Liebe LeserInnen,
meine Familie und ich suchen nun seit geraumer Zeit ein neues Zuhause in der Gegend von Brixen im Thale, Westendorf etc..

Ob ein Ein- oder Zweifamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder Almhütte, da sind wir völlig offen. Sollten Sie vorhaben ihre Immobilie zu veräußern, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme freuen.

E-Mail: vielendankfuerrhrenachricht@gmx.net

Telefon: +49 2621 921 93 18



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31

Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land
und Europäischer Union (LEADER)

Case Management- Sprechstunden (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205

365 TAGE "RAUS" MIT DER FAMILIE.

Aktivitäten in der ganzen Region, mit nur einem Ticket.

RAUS - DAS FAMILIENTICKET ist eine Initiative der Gemeinden und der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental.

Was können wir damit machen?

BERGBAHNANGEBOT (Sommer & Winter): Ganzjahres-Saisonkarte "Familie" SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental

WINTERANGEBOT: GOING - Eislaufplatz

BÄDERANGEBOT:

BRIXEN - Badensee/Schwimmbad • WESTENDORF - Schwimmbad • HOPFGARTEN - Salvenland
ITTER - Schwimmbad • SÖLL - Ahornsee • SCHEFFAU - Hintersteinersee • ELLMAU - Kaiserbad
(nur Sommer) • GOING - Badensee

Wie bekommen wir die Tickets?

1. Nur zum Vorverkaufstermin der SkiWelt Wilder Kaiser/Brixental **(01.10.2021 bis 06.12.2021)**
2. Gutschein für "RAUS - DAS FAMILIENTICKET" beim zuständigen Gemeindeamt abholen unter Angabe der Daten und Bezahlung des Bäderanteiles EUR 50,- pro Erwachsenen
3. Mit dem Gutschein kann ich an der Bergbahnkassa der jeweiligen Heimatgemeinde die Tickets abholen.
4. Das Ticket ist die Zutrittskarte bei allen Liftanlagen der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental und gilt als Eintritt bei allen Sommerangeboten (Bäder).

Was kostet es uns?

AUSSCHLIESSLICH FÜR FAMILIEN (Erziehungsberechtigte/r + Kind/Jugendlichen)
MIT HAUPTWOHNSITZ IN EINER DER SKIWELT GEMEINDEN (Brixen, Ellmau, Going, Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Scheffau, Söll, Westendorf).

	BERGBAHNEN	BÄDER	GESAMT
1 Erw. 1 Kind +	EUR 646,-	EUR + 50,-	EUR 696,-
2 Erw. 1 Kind +	EUR 1.207,-	EUR + 100,-	EUR 1.307,-
1 Erw. 1 Jug +	EUR 721,-	EUR + 50,-	EUR 771,-
2 Erw. 1 Jug +	EUR 1.282,-	EUR + 100,-	EUR 1.382,-

*Keine Kartenkombinationen möglich mit Snow Card Tirol und Super Ski Card

*Kind - Jahrgänge 2006-2015 / Jugendliche - Jahrgänge 2003-2005

*Es bezahlt jeweils nur das erste Kind/Jugendlich - alle weiteren sind frei.

*Etwaige Rückvergütungen bei Verletzungen und Krankheit sind aufgrund der Jahresgültigkeit (Sommer/Winter) nicht möglich.

*Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

* Bei Verlust der Karte wird eine Bearbeitungsgebühr für die Wiederausstellung von EUR 15.- fällig

RAUS. Das Familienticket der Gemeinden + Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!

• www.raus-dasfamilienticket.at •

jetzt: er.

Andreas Brugger



volkspartei
brixen im
thale

Brixen fit für die Zukunft machen!

„Wir werden keine Wahlthemen aufgreifen, die wir in den nächsten sechs Jahren nicht auf Schiene bringen können“, verspricht Andreas Brugger, der bei den Gemeinderatswahlen im Februar 2022 für die ÖVP als Bürgermeister kandidieren wird. Er ist ein politischer Quereinsteiger – die Kommunalpolitik hat ihn aber schon immer interessiert. Privat wie auch beruflich ist Andreas Brugger an den Vorgängen in der Gemeinde interessiert. „Als Geschäftsführer des Maschinenringes bekommt man durch das gute Netzwerk zu den Gemeinden, Tourismusverbänden, Bergbahnen, etc. auch über die Bezirksgrenzen hinaus, einiges mit“, erzählt Brugger.

Nach einigen Jahren, die Andreas Brugger in anderen Gemeinden gelebt hat, kehrt er mit seiner Familie in seinen Ursprung zurück und möchte in seiner Heimatgemeinde etwas bewirken. Dabei ist er sich bewusst, dass die Herausforderungen nicht leichter werden. Sei es die Corona-Krise, die länger andauert als ursprünglich angenommen, oder in der Kommunalpolitik, die sich stetig neuen Problemen stellen muss. Ein klares Ziel von Brugger ist, Brixen zukunftsfit zu machen. „Beruflich durfte ich schon viel lernen und bewirken. Brixen ist mein Ursprung und ich möchte mich jetzt einbringen und etwas bewirken“, sagt Andreas Brugger.

Die Jungen im Dorf halten, ist ein erklärtes Ziel von Andreas Brugger und seiner Liste. Dafür braucht es leistbaren Wohnraum aber auch mobile Arbeitsplätze und den Ausbau des Breitbandes. Ein wichtiges Thema ist auch die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde. „Die Gemeinde braucht einen gewissen Zuzug, dazu müssen wir die Versorgung mit Trinkwasser besser aufstellen“, erklärt Brugger.

Klimaneutralität ist nicht nur ein Thema für den Bund, sondern auch für die Gemeinde. Themen wie erneuerbare Energien und Beratungen für die Bevölkerung will man in Angriff nehmen. Eine große Herausforderung wird die Lösung der Zweitwohnsitzproblematik, die man mit viel Fingerspitzengefühl angehen will.

Der Kandidat für das Bürgermeisteramt, der vom Bauernbund kommt, kann dabei auf ein starkes Team bauen, das aus allen Bevölkerungsschichten kommt: Bäuerinnen und Bauern, Wirtschaftstreibende, ÖAAB sowie Privatpersonen gehören seinem Team an und vertreten auch alle Altersschichten.

Bezahlte Anzeige


**Liste 1 - Andreas Brugger
für Brixen im Thale**

Anklöpfeln in Zeiten von Corona

Letztes Jahr blieb uns aufgrund der durch die Regierung verordneten Maßnahmen leider nichts anderes übrig, als auf das Anklöpfeln komplett zu verzichten.

Heuer sollte das Singen in den Häusern gemäß den aktuell einzuhaltenden Regeln wieder möglich sein. Leider ist das Virus immer noch allgegenwärtig, was bei vielen

verständlichweise nach wie vor zu Besorgnis führt.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, nicht - wie es Brauch ist - an den Donnerstagen unangemeldet von Haus zu Haus zu gehen.

Dieses Jahr werden wir nur Haushalte besuchen, die dies wünschen und sich im Vorhinein bei uns unter folgender Kontaktadresse – vorzugsweise per SMS oder E-Mail - melden:

Tel. 0650 840 99 84

E-mail: ankloepfler@gmx.at

Es sei an dieser Stelle aber darauf hingewiesen, dass wir Klöpfler alle geimpft und/oder genesen sind.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesen „schwierigen Zeiten“ den schönen alten Brauch ausüben und vorweihnachtliche Freude in die Häuser bringen dürfen.

Eure Brixner Anklöpfler:
Jos, Hermann, Fred, Stoff, Franz und Toni



Advent mit Sinn

in Brixen im Thale

Eine Initiative der
Brixner Dorferneuerung

Es war uns in diesem Jahr leider nicht möglich, den „Advent mit Sinn“ in der gewohnten Art und Weise zu organisieren.

Wenn es die Corona-Lage erlaubt, so möchten wir uns mit euch in dieser schwierigen Adventzeit mit Liedern, Weisen und Texten auf die Weihnachtszeit ein wenig einstimmen.

Sonntag, 12. Dezember 2021, um 19 Uhr
Adventkonzert in der Brixner Pfarrkirche

Es wirken mit: Holzbläser der Kirchenmusig
Gesangsverein Brixen

Geschwister Bosetti

Verena Hofer, Harfe

Brixner Anklöpfl-Kinder

Anna Widauer, Texte

Freiwillige Spenden erbeten!

Sollte das Konzert möglich sein, so gelten die zu diesem Zeitpunkt verordneten Corona-Maßnahmen.

Wir bitten **alle** sich daran zu halten.



Schöne Weihnachten!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wünschen allen schöne Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2022!

Geschenkstipp:

Hochwertige Veloursdecken in 18 trendigen Farben!

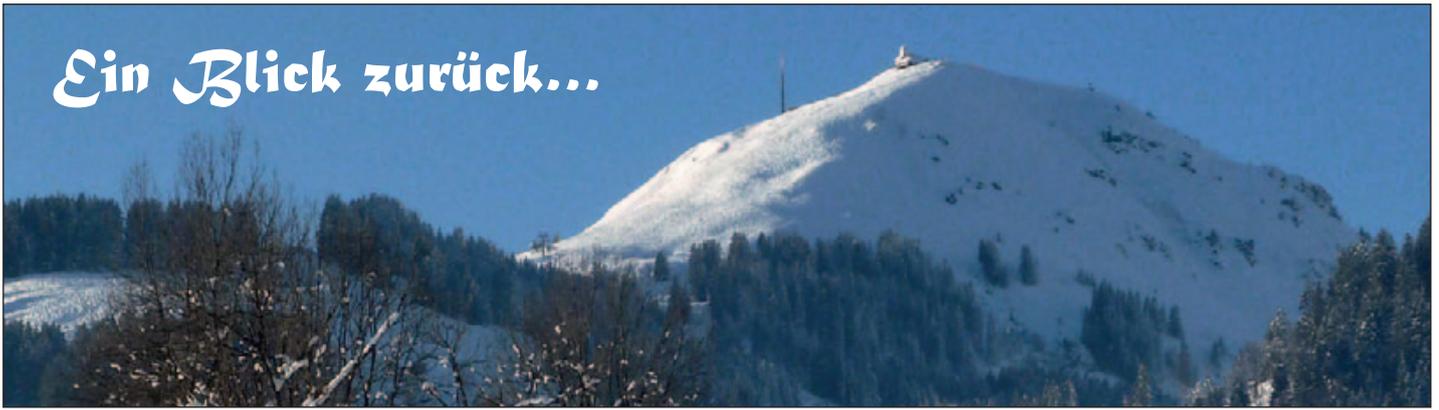
Betriebsurlaub

vom 24.12.2021 bis 09.01.2022

Fritz Wallner mit seinem Team



Ein Blick zurück...



Der erste Christbaum im Gebiet von Brixen im Thale

In den Tiroler Heimatblättern (Nr. 4/1984) berichtete Prof. Sebastian Posch über ein Ereignis, das sich zu Weihnachten 1861, also vor genau 160 Jahren, zugetragen hat.

Bald nach dem Besuch der Erzherzogin Maria Luise auf der Hohen Salve im Jahre 1823 wurde ein Besucherbuch angelegt, welches in der Folgezeit zwischen 1840 und 1856 von damaligen Brixner Dekan Alois Schmid zu einer Art Dorfchronik umgestaltet wurde. Dekan Schmid war 1848 einer der neun Abgeordneten Deutschtirols zur Frankfurter Nationalversammlung. Das Besucherbuch diente durch weitere 50 Jahre bis 1907 als Hüttenbuch auf der Hohen Salve.

Unter dem Datum des 25. Dezember 1861 findet sich in dieser wertvollen Quelle zur Ortsgeschichte von Brixen im Thale und zur Frühgeschichte des Fremdenverkehrs im Bezirk Kitzbühel eine eineinhalb Seiten lange Eintragung. Der Verfasser ist Dr. Anton Joseph Kerner, seit 1860 Professor der Naturgeschichte an der Universität Innsbruck. Die Tiroler Bergwelt muss den bedeutenden Botaniker aus Mautern (NÖ) gleich gefangen genommen haben, denn schon im Jahre 1861 kam ihm der Gedanke, Weihnachten auf dem Gipfel eines Berges, nämlich auf der Hohen Salve im Brixental, zu feiern. In seiner Gesellschaft befanden sich der Universitäts-Gärtner Zimmerer aus Innsbruck und die beiden Brixner Matthias Astl und Johann Kern.

Nach einer beschwerlichen Anreise haben die beiden Herrn im Ort genächtigt und sind dann zusammen mit den Brixnern am Vormittag des Heiligen Abends zur Hohen Salve aufgestiegen. Mit der Akribie eines Naturwissenschaftlers schildert Kerner die Umstände dieses Aufstiegs. Die Schneehöhe betrug bis zur Filzalm 1½ Schuh (ca. 45 cm), über der Baumgrenze bis zu 3½ Schuh (über 1 m). Der eigentliche Salvenkogel oberhalb des Kreuzes war aber fast aper. Da die Hohe Salve fast völlig frei steht und rundum einen prächtigen Panoramablick bietet, ist auf ihr der Sonnenauf- und -untergang besonders eindrucksvoll. Die begeisterte Beschreibung des Sonnenaufgangs durch den aus dem Flachland stammenden Kerner lässt den Schluss zu, dass das Naturerlebnis der eigentliche Grund für die Feier der Bergweihnacht war. Dazu passt, dass der Bericht im Ganzen liberalen Geist atmet und mit keinem Wort auf den christlichen Gehalt des Festes eingeht.

Kerner schildert den Verlauf des Heiligen Abends in der Bergeinsamkeit folgendermaßen: „Nach Sonnenuntergang hatten wir einen aus dem obersten Wäldchen mitgenommenen Fichtenwipfel mit zahlreichen Kerzen, Südfrüchten und dgl. als Kristbaum geschmückt und verbrachten dann die Zeit bis Mitternacht bei Sang und Klang und bei einer dampfenden Punschbowle in der warmgeheizten Stube. Um Mitternacht zündeten wir vor

der Kirche ein Feuer an; die Glocken wurden geläutet und Böllersalven gelöst, die weit ins Tal hinab donnerten. Einen ganz eigentümlichen reizenden Anblick gewährten in der Mitternachtsstunde die zahlreichen Kienfackeln, welche von den aus den umliegenden Gehöften zur Mette nach Hopfgarten, Brixen etc. getragen wurden. Die weiten dunklen Täler funkelten von unzähligen sich langsam vorwärts bewegenden Lichtern und gleichzeitig erklang aus allen Dörfern das Glockengeläute und der durch die Nacht hallende Donner der abgebrannten Böllerschüsse.“

Soweit der Bericht im „Salvenbuch.“

Wir wollen noch ein Wort zum Titel anfügen, unter den wir unsere kurze Nachricht gestellt haben. Nach den Forschungen der Volkskunde hat sich der Christbaum zuerst im protestantischen Norden durchgesetzt und ist erst spät im katholischen Österreich heimisch geworden, und zwar in den Städten und bei den oberen Schichten der Bevölkerung. Der erste historische Nachweis für Tirol stammt aus dem Jahre 1841 (erster Christbaum in der Innsbrucker Hofburg); seit etwa 1865 gab es Christbäume in Hall, Schwaz, Kitzbühel und Imst. Es mag also durchaus sein, dass der Botaniker Kerner, der den neuen Weihnachtsbrauch sicher schon als Student in Wien kennengelernt hatte, anno 1861 als erster den Bewohnern des Brixentales den „schönsten Baum“ gebracht hat.

Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



6365 KIRCHBERG 70 m² Eigentumswohnung mit einer begehrten Freizeitwohnsitz Widmung

70 m² Wohnfläche:
Offenes Wohnen – Essen – Kochen
2 Schlafzimmer, Badezimmer mit
Dusche/WC
Zentrale Lage, Autoabstellplatz und
Kellerabteil
HWB Wert 45,94
KP. auf Anfrage

Für unsere
vorgemerkten
Kunden suchen wir
dringend:

Häuser
Wohnungen
Grundstücke sowie
Mietobjekte

RaiffeisenBank
Going
als Immobilienmakler



Ihr Partner:

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44520
Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44560
Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542

FROHE *Weihnachten*

UND EINEN GUTEN START
IN EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR
MIT VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

wünschen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Brixen

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**





Liebe OGV-Mitglieder!

Leider können wir aufgrund der besonderen Situation keine Jahreshauptversammlung abhalten.



Wir wünschen euch einen besinnlichen Advent und trotz allem ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2022!

Bucher
Heizung Sanitäre Lüftung GmbH & CoKG

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen **frohe Weihnachten, sowie viel Glück und Gesundheit für 2022!**



Bucher GmbH & CoKG
Dorfstraße 82
6364 Brixen im Thale

www.bucher-gmbh.at

Tel. +43 (0)5334 / 8269
Fax +43 (0)5334 / 2907
office@installationen-bucher.at

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

**Bei an Rocknhoangascht
voa Weihnachten toand die Weiwa-
leit spinna, strickn, Zötnzoig her-
richten und die Mandaleit toand
koschtn und Pfeifi rachn.**



Bei einer geselligen Zusammenkunft der Nachbarn vor Weihnachten, spinnen oder stricken die Frauen und richten die Zutaten für das Fruchtbrot her und die Männer spielen Karten und rauchen Pfeife.

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefonnummer 0664 783 19 21



Liebe Mundartfreunde!

Im Dezember wird wieder ein schöner Beitrag der Tiroler Mundartdichterinnen und -dichter auf „YouTube“ zu sehen sein. Im Internet wird, wie jeden Monat, unter www.gaudi-tirol.at unter „**Mundart und Musik**“ ein Film von ca. 35 Minuten, passend zur Advent- und Weihnachtszeit, gesendet. (Idee & Regie: Kurt Pikel Obmann des Vereins „Insa Tiroler Mundart“).

Viele Gedichte findet ihr im Internet unter „**Tiroler Mundartdichter**“ in alphabetischer Reihenfolge. Wir freuen uns sehr, wenn ihr einmal bei uns vorbeischaut.

Viel Freude beim Lesen, Losen und Zuaschaugn wünscht euch Helene Bachler.

Mobile Hausbetreuung
www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



alpenverein

brixen im thale



Freitag,
10. Dezember
Bergsteiger-Treff



Der Vorstand der ÖAV-Sektion Brixen im Thale wünscht allen unseren Mitgliedern und Freunden des Alpenvereins frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.

Beim AV-Abend werden wir - falls es die Schneelage zulässt - zur Brixenbachalm rodeln gehen. Bei zu wenig Schnee machen wir eine kleine Wanderung, Treffpunkt Brixenbach/Reiterbrücke 17.00 Uhr
Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520

Vorschau:

Sonntag, 16. Jänner 2022 Jahreshauptversammlung

Die 40. Jahreshauptversammlung findet um 18.00 Uhr im Alpenrosensaal in Westendorf statt.



Beim Sicherungskurs für Erwachsene haben sehr motivierte Teilnehmer an der Kletterwand in der MS Westendorf mit Hannes viel Neues gelernt und schon Bekanntes geübt und perfektioniert.



An einem zuerst etwas nebeligen, dann aber strahlend schönen Herbsttag trafen sich 15 AV-Freunde zu einer Wanderung zu den Spießnägeln. Am Gipfel angekommen öffnete sich der Himmel, wir bestaunten den schneebedeckten Großen Rettenstein und hatten eine grandiose Rundumsicht. Unberührte Natur, das Farbenspiel des Herbstes und eine Vielzahl an Schönheiten ließen unser Herz höherschlagen.



Einmalige Aktion für alle neuen Alpenvereinsmitglieder! Durch den „Sportbonus“ gibt es den Mitgliedsbeitrag für ein Viertel des bisherigen Preises. Informationen auf www.alpenverein.at/sportbonus

Seniorengruppe

Mittwoch, 15. Dezember
Schneeschuhwanderung
Jochstube

Wir wandern vom Busumkehrplatz Tanzerab-

fahrt (Schmiede Fuchs) zur Jochstube - wenn es die Schneelage zulässt mit Schneeschuhen, sonst mit Bergschuhen.
Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520



Die letzte 2021er Wanderung machten 26 AVler mit Guide Hans zum Geigelstein - mit 1808 m der zweithöchste Gipfel der Chiemgauer Alpen auf bayerischem Boden. Über Forst- und Almwege, zum Teil aber auch über steile Steige erreichten wir den aussichtsreichen Gipfel, auf dem auch eine kleine Kapelle steht. Am Weg zurück zum Parkplatz machten wir noch einen Abstecher zur Burgeralm, die durch Ihre ausgezeichneten Speisen und Kuchen sowie eine hauseigene Almkäserei bekannt ist. Auch an einem Einkauf im Almladen kamen manche nicht vorbei, so war der Rucksack auf dem Rückweg schwerer als beim Aufstieg.



Extrem Gmiatlich

Nach zweimaliger witterungsbedingter Verschiebung klappte unsere Wanderung am Misurinasee beim dritten Anlauf. An einem kühlen, aber strahlend schönen Herbsttag genossen wir unsere Tour durch die beeindruckende Dolomiten-Landschaft unter tiefblauem Himmel. Das fantastische Panorama mit den Cadini-Spitzen, Drei Zinnen und Monte Cristallo oberhalb des malerischen Misurinasees mussten wir uns über zum Teil steile Geröllsteige erarbeiten. Die sehr gelungene und abwechslungsreiche Wanderung fand in einer guten Pizzeria einen kulinarischen Abschluss.



Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorsichtsmaßnahmen statt. Die wichtigsten Infos sind auf www.alpenverein.at/corona zusammengefasst und werden laufend aktualisiert. Bitte informiert Euch auch auf alpenverein.at/brixen-im-thale, über unseren Whatsapp-Newsletter und kontaktiert die Tourenführer.

 An advertisement for Sparkasse in Brixen. The background is a warm, indoor setting with a Christmas tree and lights. In the foreground, a man with glasses and a beard is looking at a young girl. The girl is holding a white teddy bear. The Sparkasse logo is in the top left corner. The hashtag #glaubanmorgen is written across the middle. A QR code is in the bottom left corner.

SPARKASSE in Brixen

#glaubanmorgen

QR-Code scannen und erleben, warum #glaubanmorgen schon heute wichtig ist.

**Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!
Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.**

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, Pfarre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):
Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64 Pfarrer M. Anrain

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: ab 15.8. bis 26.5.2022 um 17.30 Uhr

Sonntags: 9.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr

Freitags: 7.15 Uhr

Coronavorgaben:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend.

Kinder von 6 bis 14 Jahren müssen einen MNS tragen. Bei **Beerdigungen/Rosenkranzgebet** ist in **geschlossenen Räumen eine FFP2-Maske** verpflichtend zu tragen.

Änderungen sind jederzeit möglich. Diese können auf der Homepage oder im Schaukasten nachgelesen werden.

Pfarrtermine:

Advent- und Weihnachtszeit

Alle Termine gelten vorbehaltlich der jeweils aktuellen Coronabestimmungen!

Rorate-Messen: an jedem Mittwoch und Freitag um 6.15 Uhr (vom 1.12. bis 24.12.)

Donnerstag, 2. Dezember

13.30 Uhr: Hl. Messe für die Senioren

Samstag, 4. Dezember

17.30 Uhr: 2. Adventvigil

Sonntag, 5. Dezember: 2. Adventsonntag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 8. Dezember:

Hochfest der Erwählung Mariens

9.00 Uhr: Festgottesdienst

Donnerstag, 9. Dezember: *die Abendmesse entfällt*

Samstag, 11. Dezember

17.30 Uhr: 3. Adventvigil

Sonntag, 12. Dezember: 3. Adventsonntag (Gaudete)

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 16. Dezember: *die Abendmesse entfällt*

Samstag, 18. Dezember

17.30 Uhr: 4. Adventvigil

Sonntag, 19. Dezember: 4. Adventsonntag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Freitag, 24. Dezember: Heiliger Abend

06.15 Uhr: Rorate

16.00 Uhr: Kindervigil – Segnung von Wasser, Weihrauch und Andachtsgegenständen

23.15 Uhr: Bläserweisen

23.45 Uhr: **Christmette** „Engelamt“

Samstag, 25. Dezember:

Christtag – Geburt des Herrn, Weihnachten

09.00 Uhr: „Hirtenamt“

19.00 Uhr: „Menschenamt“

Sonntag, 26. Dezember: Fest der Heiligen Familie, Stefanitag

09.00 Uhr: Festmesse

19.00 Uhr: 2. Hirtenmesse (Anklöpfler)

Freitag, 31. Dezember: Silvester

19.00 Uhr: Jahresschlussmesse



2021 war das Jahr der **Dienstbereitschaft**.

In diesem Jahr wurden **33 Kinder** in unserer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt **getauft**.

19 Erstkommunionkinder haben am 13. Mai das erste Mal den Leib Christi empfangen dürfen.

Am 27. Juni konnten **23 Firmlinge** das Sakrament der hl. Firmung durch Abt German Erd empfangen.

3 kirchliche Trauungen fanden in Brixen statt, eine davon im Salvenkirchlein.

Zu Allerheiligen/Allerseelen wurde der **34 verstorbenen MitbürgerInnen** gedacht.

Wir möchten uns bei allen Unterstützern und HelferInnen im Jahr 2021 ganz herzlich bedanken!

Vielen Dank für die Spenden für unsere Pfarrkirche, die Salvenkirche und die Harlassangerkirche.

Wir hoffen auf ein gutes Zusammenwirken im neuen Jahr 2022.

Gottes Segen wünscht Pfarrer Michael Anrain

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Adventbrief des Pfarrers

Liebe Mitchristen,
„Christ ist erschienen, uns zu versühnen: Freue, freue dich, o Christenheit!“ (Gl 238) werden wir bald wieder singen und damit ein zentrales (oft missverständenes) Glaubensmysterium andeuten: SÜHNE ALS HEILSGESCHEHEN.

Schon Jesus hat seinen Tod als Sühne gedeutet, und zwar in dem sogenannten Lösegeldwort (Mk 10,45) und im Zusammenhang mit dem letzten Abendmahl. Im Rückgriff auf Jes 53 konnte Jesus seinen Tod als Sühne für die „vielen“, d. h. für ganz Israel verstehen. Auch die Jerusalemer Urgemeinde mit den Hellenisten beziehen sich mit der Glaubensformel von 1 Kor 15,3-5 auf Jes 53. Relativ häufig findet sich beim Apostel Paulus eine einfache Übernahme der traditionellen *Dahingabe- und Sterbensformel*. Die Kurzform spricht vom „(Dahin-) Geben für uns“ (Röm 8,32; Gal 2,20) bzw. vom „Sterben für uns“, die Langform hingegen vom „Sterben für unsere Sünden“ (1 Kor 15,3b) bzw. vom „(Dahin-)Geben für unsere Sünden (bzw. wegen unserer Sünden)“ (Gal 1,4; Röm 4,25).

Paulus lässt aber noch eine spezifische Verarbeitung und Aneignung der traditionellen Sühneaussagen erkennen, indem er die von den Hellenisten begründete kultypologische Deutung des Todes Jesu aufgreift und in der Formel Röm 3,25f. konsequent weiterdenkt: „Ihn

(Christus) hat Gott öffentlich eingesetzt als Sühneort – *durch den Glauben* – in seinem Blut *zum Erweis seiner Gerechtigkeit um der Vergebung der zuvor geschehenen Sünden willen in der (Zeit der) Geduld Gottes, zum Erweis seiner Gerechtigkeit in der Jetzt-Zeit, auf dass er gerecht ist und gerecht macht den (der) aus Glauben an Jesus (lebt).*“

Über die dahinterstehenden biblischen Sühnekultvorstellungen wäre nun genauer zu reden. Sühne ist jedenfalls kein Akt der Selbsterlösung oder gar der Versöhnung Gottes, sondern die von Gott her ermöglichte im kultischen Geschehen Wirklichkeit werdende und hier dem Menschen zugutekommende Aufhebung des Sünde-Unheil-Zusammenhangs. Gerade die kultische Sühne ist als gnädige Gabe Gottes zu verstehen, Gott ermöglicht dem Sünder, dem Teufelskreis der Sünde zu entkommen. Dies gilt es im Glauben anzunehmen, zu empfangen.

Vor genau 500 Jahren hat der Mitstreiter des Reformators Martin Luther, der Humanist Philipp Melancthon (1497-1560) in Abgrenzung zum scholastischen Sentenzenkommentar des Petrus Lombardus in seinem Hauptwerk *LOCI COMMUNES*, das aus der Vorlesung über den Römerbrief des Apostels Paulus entstanden war, dies auch hervorgehoben, wenn er schrieb: „Wenn unter den theologischen Hauptthemen einige ganz und gar unbegreiflich sind, so gibt es wieder einige, von denen Christus

wollte, dass sie im ganzen Volk der Christen sehr genau gehört werden. Die Geheimnisse der Gottheit aber sollten wir lieber anbeten als sie zu erforschen (0,5). Wer die anderen Hauptthemen aber nicht kennt: die Macht der Sünde, das Gesetz, die Gnade, von dem sehe ich nicht ein, wie ich ihn einen Christen nennen könnte. Denn aus ihnen wird eigentlich Christus erkannt. Denn das heißt Christus erkennen: seine Wohltaten erkennen!“ (0,12-13). Ab 1530 war der Humanist Julius von Pflug (1499-1564), später der letzte kath. Bischof von Naumburg, sein Gesprächspartner. Diese Gespräche wären wohl die letzte Chance gewesen, die Kirchenspaltung zu verhindern. Aber auch die Altgläubigen waren sich nicht einig.

Mir ist diese Paulusstelle Anlass, die **Empfangsbereitschaft** unseres Glaubens zu unterstreichen, die dann auch zur **Gebebereitschaft** werden kann. Nach den Entfaltungen der Nächstenliebe in der Haltung der Solidarität (2020) und der Dienstbereitschaft (2021), die bis zur PGR-Wahl am 20. März 2022 anhalten möge, könnte für 2022 die Gelassenheit der **Empfangs- und Gebebereitschaft** ein herausforderndes Motto werden. Dass das Beachten des Empfangenen und Geschenkten die geschuldete, oft vergessene Dankbarkeit anregt, dürfen wir in jeder Eucharistiefeyer uns zu Herzen nehmen, sagt für vieles dankend

Pfarrer Michael Anrain



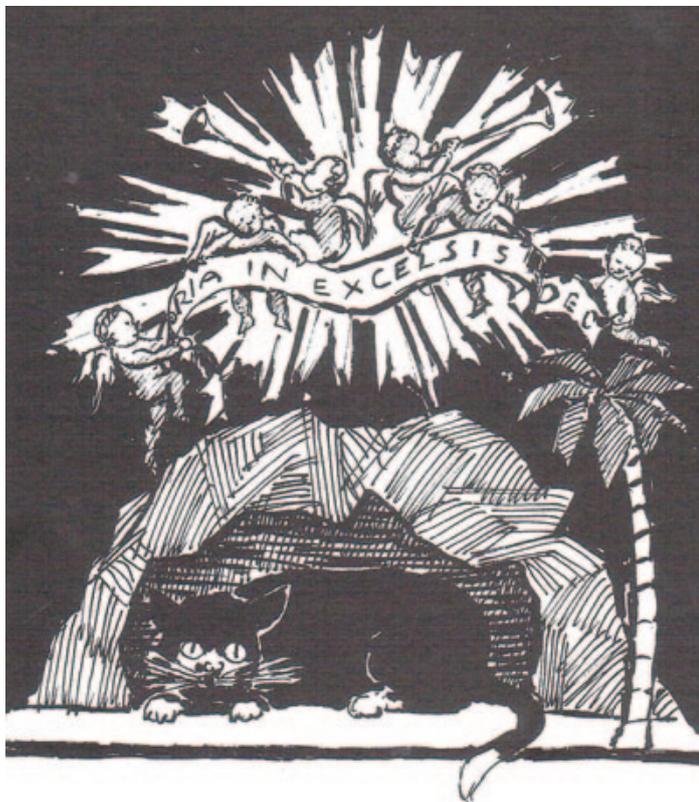
Vieles war für die kommenden Wochen geplant: es galt Lieder einzustudieren, die Gewänder zu bügeln und die Kronen aufzurichten. Leider bleibt uns all dies auf Grund der verschärften Corona Schutzmaßnahmen – zumindest vorerst – verwehrt.

Zum jetzigen Zeitpunkt bleibt uns nichts anderes übrig, als uns bei allen Helfern, aber allen voran bei allen Kindern, die sich auch heuer wieder Zeit genommen hätten, um von Haus zu Haus zu ziehen, zu bedanken.

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen auf ein unbeschwertes neues Jahr.

Euer Sternsingerteam

Am 22. Dezember 2021 wäre Bischof Reinhold Stecher 100 Jahre alt geworden. Der allseits geschätzte Bischof hatte die besondere Gabe, den ZuhörerInnen die Botschaft Christi in sehr anschaulichen und lebensnahen Texten zu überbringen. Zudem war er ein begnadeter Zeichner und Aquarellist mit tiefem Humor und kritischem Geist.



KEINE KRIPPE FÜR DIE KATZ

Liebe Andächtige, diese Ansprache zu Eurem großen Fest möchte ich mit einer Weihnachtsgeschichte eigener Art einleiten.

Es war im Bregenzerwald, in einem der wunderbaren Bauernhäuser, in dem ich zu Gast sein durfte. Es war um die Weihnachtszeit, und in der heimeligen Stube war neben dem Christbaum eine große Krippe aufgestellt. Alles atmete festliche Feierlichkeit.

Im Haus lebte auch ein behäbiger Kater, der die Wärme liebte und immer auf der Suche nach exquisiten Ruheplätzen war, wie das Kater so an sich haben.

Es gelang ihm auch, am Abend in die Stube zu

schleichen, die an sich nicht als sein Nachtquartier vorgesehen war. Auf der Suche nach einem besonders angenehmen Schlafplatz stieß er auf den Stall von Bethlehem. Kurzerhand räumte er die Heilige Familie, einen danebenstehenden Engel sowie Ochs und Esel hinaus und rollte sich dann an heiliger Stätte wohligh zusammen.

Als man am Morgen in die Stube trat, erkannte man den Frevel. Aus dem Hirtenstall blinzelte der faule Kater, und über ihm hielten die Engel mit verzückten Gesichtern das Band „Ehre sei Gott in der Höhe“. Sie hatten nämlich die wesentliche Veränderung zu ihren Füßen noch nicht mitbekommen.

Natürlich wurde der Kater hinausgejagt, erhielt für die restliche Weihnachtszeit striktes Stubenverbot; und im Übrigen hat man über dieses einmalige Krippenspiel viel gelacht.

Aber wenn ich über diese Geschichte länger nachdenke, ist sie doch ein kleines Verweilen wert, und zwar auch zu dieser Stunde und zu diesem Fest. Ihr feiert ja die Krippe, die Schönheit und den inneren Wert dieses Brauches, der so tief im Tiroler Volk verankert ist. Die Frage ist aber, ob sich nicht auch bei unseren Krippen heimlich fette Kater einschleichen könnten, die das Heilige ausräumen und sich dann breit in die Mitte legen ...

Die Frage ist, ob nicht auch unsere Krippen, die uns an sich viel bedeuten, für die Katz sein könnten. Also wollen wir einmal ein wenig Umschau halten nach Katern, die durch unser Dorf und die Wohnungen schleichen und aus den Ställen von Bethlehem das Wunder aller Wunder ausräumen möchten, um sich selbst breit und bequem in die Mitte zu legen.

Ein besonders zutraulich schnurrendes Exemplar, das in so manchen Häusern Eingang findet, ist *die religiöse Oberflächlichkeit*. Sie hält es mit ein paar verblassten Traditionen, dem einen oder anderen aufrechterhaltenen Brauchtum - aber das alles nimmt man eigentlich nicht ernst. Von der Substanz des Glaubens bleibt nicht viel übrig. Man stellt eine Krippe auf, weil sie zum Haus gehört wie das festliche Kaffeegeschirr oder die

überlieferten Glaskugeln am Baum. Eigentlich ist die Krippe nur eine jahreszeitlich bedingte Dekoration. Man kommt bei ihrem Anblick gar nicht auf den Gedanken, aus irgendeinem verborgenen Winkel des Herzens einen Dank dafür aufsteigen zu lassen, dass es Gott so gut mit uns meint. Und damit wird die Krippe ein Brauch für die Katz ...

Ein anderer Katertyp wäre der grantige, missgelaunte, bei dem man immer Angst haben muss, dass man beim Streicheln einen Hacker abbekommt. Ich meine mit diesem Kater den Dauerstreit, den Familienzweist, die wachsende Entfremdung, *den Unfrieden*.

Die Glorienengel, die wochenlang, die ganze Weihnachtszeit hindurch das Transparent mit „Friede den Menschen auf Erden“ halten, müssen sich doch so frustriert vorkommen wie eine Anti-Atom-Demonstration in Tschernobyl, wenn im Haus Hass und Streit herrschen. In diesem Falle hätte sich also ein alter rheumatischer Kater in der Mitte eingerollt, der nach allen Seiten Hiebe austellt. Und da könnte die Krippe noch so schön sein, sie wär doch wieder für die Katz.

Denn die schönste Krippebeleuchtung ist ein gewisser Friede im Haus, ein Aufeinander-Zugehen und ein gegenseitiges Wohlwollen.

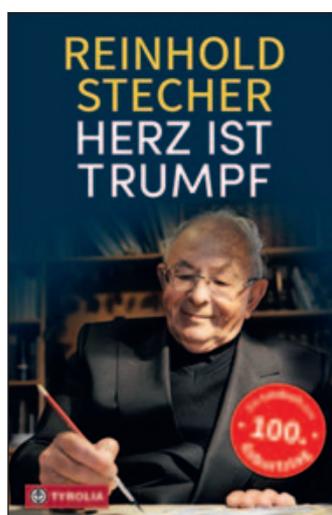
Vor einem anderen Katertyp möchte ich auch noch warnen. Er ist fett und selbstbewusst, und unser Zeitalter züchtet ihn mit Vorliebe. Er kann bei uns sehr leicht den Platz in der Seele einneh-

men, der eigentlich dem Höchsten und dem Heiligsten vorbehalten wäre: Er symbolisiert *das Wohlstandsdenken*, das Nurmehr-haben-Wollen, das Kreisen aller Gedanken um den materiellen Besitz. Diese Katerart vermag die Krippe besonders gründlich auszuräumen. Da wird die kostbare alte Barockkrippe nur mehr zum Statussymbol und zur Geldanlage, und jede Papierkrippe, die sich ein Erstklassler selber baut, ist zehnmal mehr wert. In ihr hat der fette, große Kater gar keinen Platz. Diesem Repräsentanten der Sатtheit und des Fressnapfs sollten wir striktes Stubenverbot geben. Die Krippe ist nämlich kein Symbol des Habens, sondern des Schenkens. Der Himmel schenkt sich um Weihnachten der Erde, und die Hirten und Weisen bringen die Geschenke der Erde dem Himmel.

Es gäbe wahrscheinlich noch ein paar Arten von Katern, auf die man auf-

passen müsste - aber wir wollen's bei diesen bewenden lassen. Nehmen wir uns heute, am Fest hundertjähriger Krippenfreude in diesem Dorf, doch fest vor, dafür zu sorgen, dass unsere schönen und berühmten Krippen niemals „Krippen für die Katz“ werden.

(Aus der Predigt zum hundertjährigen Bestand des Krippenvereins in einem Tiroler Dorf)



Reinhold Stecher, „Herz ist Trumpf“, Lesebuch zum 100. Geburtstag, herausgegeben von Paul Ladurner, Tyrolia

Maria Empfängnis – Maria ohne Erbsünde empfangen

Am 8. Dezember is „**Maria Empfängnis**“, a Feiertog. Wos feiern mia do eigentlich? Des is die Frog. A tiam oa moanand – da Hl. Maria ihr Jungfräulichkeit, oder dass do an Jesus empfonga hot, seinerzeit.

Na, na, die Kirch is überzeugt g`wiß, dass Maria ohne „Erbsünde“ geboren worden is. Gezeugt und empfangen auf gonz natürliche Weise, mit Papa Joachim und Mama Anna beginnt ihre irdische Reise.

9 Munat spata, mia toand ins oi Johr erinnan, dass ma am 8. September **Maria ihrn Geburtstog** feiern kinnan. An etla Johr spata, es weascht an an 25. März g`wesn sein, stöt si der Erzengel Gabriel bei der **Maria zur Verkündigung** ein.

Durch Gottes Gnade söd sie zur Muatta Gottes wearn und den Erlöser der Wöt ois Menschen gebär`n. 9 Munat spata, am 24. Dezember, wor fi eahm die Zeit um und mia feiern oi Johr **Christi Geburtstog** wiederum.

Des mit der „Erbsünde“, wia tuat des geh? Wos erb`n mia do, i kus nit vasteh. Papst Benedikt, Josef Ratzinger sogt: Es ku neamb bei Null u`fonga, jeder krieg Sünden mit, dia die Ahnen homb begonga.

Nett bei Maria und Jesus is`s ondaschta kemma, sie brauchn koane Sünden vo da Vawondtschoft übernemma. Am End send oi zwoa, noch etlichen Lebensjohren, mit Leib und Sö an Himmi auffig`fohren.

Drum feiern mia a Christi und Maria Himmifahrt, Gott Votta hat g`wiß auf die Zwoa scho g`wart. Mia ormen Sünder miaßen ins im Fegefeuer eascht beweisen, bevor ma kinnand, mit Gottes Hüf, zum Himmi reisen. H. B.

Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In lieber Erinnerung an Frau

Katharina Unterrainer

geb. 21.07.1930, gest. 31.10.2021

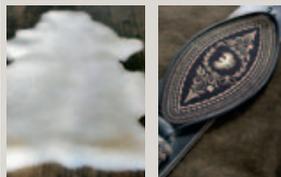
Danke für die vielen Kerzenspenden sowie die Kerzen im Internet, die Messstipendien, Blumen und sonstigen Spenden.

Ein herzliches Dankeschön dem Hausarzt Dr. Peter Fuchs sowie dem gesamten Team vom Altenwohnheim für die medizinische und liebevolle Betreuung, dem Team vom Sozialsprengel, Herrn Dekan Michael Anrain für die würdige Verabschiedungsfeier, der Vorbeterin Moidi, dem Mesner Leo, den Partenausträgern/innen sowie der Trauerhilfe Kitzbühel.

Die Trauerfamilie



Trachtige Geschenksideen für die ganze Familie



Ein herzliches Dankeschön all unseren Kunden und Freunden für die Treue und das Vertrauen in diesem Jahr – wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr – vor allem viel Gesundheit.

Familie Niederkofler und Mitarbeiter

Öffnungszeiten im Dezember:

Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa: 8.30 – 12 Uhr
Sa: 11.12. und 18.12.: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

www.ledermode.at



Smarte und energieeffiziente Lösungen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns, im neuen Jahr wieder für euch da sein zu dürfen!

ELEKTRO KLOCKER GMBH

Dorfstraße 66 | 6364 Brixen im Thale
Tel.: +43 5334 307 20 | Mobil: +43 664 52 26 194
info@elektro-klocker.at | www.elektro-klocker.at

Zum Nachdenken

Friede den Menschen ...

... die guten Willens sind!

So hieß es über tausend Jahre lang in der lateinischen Ausgabe des griechischen Originals: „bonae voluntatis“ - das lässt sich nicht anders übersetzen als „guten Willens“. In der derzeit gültigen Einheitsübersetzung lesen wir: „... und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ Einem Außenstehenden oder einem Kind kann man guten Willen wohl besser erklären – und um den soll es hier gehen.

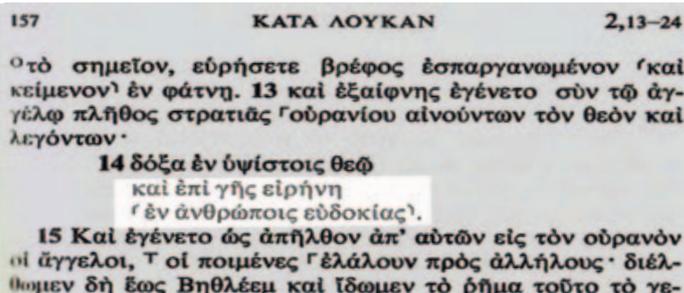
Wenn wir sagen „... aber es war gut gemeint“, stellen wir sachlich einen Fehler fest, anerkennen aber die gute Absicht. So wird Verzeihen leichter und die Korrektur kann friedlich verlaufen. Öfter, als uns bewusst wird, erwarten wir Wohlwollen von Mitmenschen. In einem Lokal ist das Personal freundlich aus Angst vor dem strengen Chef, im anderen kommt die Freundlichkeit „von Herzen“, also aus eigenem Antrieb. Wo würden Sie sich wohler fühlen?

Je mehr Einsicht vorhanden ist, desto weniger zwingende Vorschriften sind notwendig, doch wer das Böse nur aus

Angst vor Strafe unterlässt, gleicht der nicht eher einem dressierten Hund? Wir können unsere Moral nicht durch Autoritäten begründen, denn davon gibt es mehrere, die sich oft auch widersprechen.

Ist es nicht ungleich wertvoller, wenn ein Kind aus eigenem Interesse lernt und nicht nur aus Gehorsam? Die eine Motivation kommt von außen, die andere von innen und nur sie kann zu einem selbstständigen Leben führen. Gehört es nicht zu den obersten, wenn auch schwer erreichbaren, Zielen jeder Erziehung, Kinder (auch durch eigenes Beispiel) so zu motivieren, dass sie aus eigenem Antrieb das Richtige tun? Dass wir uns so verhalten sollen, wie wir es auch von unseren Mitmenschen wünschen, diese Grundregel unseres Zusammenlebens müsste jeder und jedem auch ohne Verordnung von oben einleuchten. Durch Mitdenken und Mitfühlen zum Frieden beitragen, diesen guten Willen dürfen wir uns alle wünschen.

Hans Laiminger



Der Wortlaut im Originaltext (Lukas 2,13 – 24).

Im damaligen Alltags-Sprachgebrauch wäre „eudokia“ wohl nicht anders verstanden worden als Wohlwollen oder gute Absicht.

FEIERN SIE MIT UNS JUBILÄUM,
AB 13. DEZEMBER!

SPARKASSE 
in Brixen



30
Jahre
für Kunden
und Region



(V.L.N.R.) CHRISTOPH SALVENMOSE,
ANDREA STEINBACHER, HARALD RIESER



ERÖFFNUNG IM DEZEMBER 1991

JUBILÄUMS HIGHLIGHTS



Glücksrad: Jeder gewinnt. Mit attraktiven Sachpreisen aus regionaler Erzeugung.



Wöchentliche Verlosung toller Preise: Werfen Sie die zugesandte Teilnahmekarte in die Gewinnbox der Filiale Brixen.



Gratis Jubiläums-Tragetasche abholen. (Solange der Vorrat reicht)



Junge
Forscher



Naturwissenschaft für Kinder

Mit eigenen Experimenten erkunden!

Schwingungen und Töne



Töne entstehen, wenn etwas regelmäßig schwingt. Mit einer Schachtel und einem Gummiband kann man das ausprobieren.

Wenn man auf die Mitte der Saite drückt, hat sie die **halbe Länge** und schwingt daher **doppelt** so oft: Es erklingt die Oktave!



Wenn man eine Stimmgabel anschlägt, hört man fast nichts. Sobald man sie so auf die Gitarre hält, ist der Ton deutlich zu hören. Der Gitarren-Körper verstärkt durch Resonanz den Ton.



Wenn man so über den Rand einer Flasche bläst, erklingt ein Ton. Wie ändert sich der Ton, wenn man etwas Wasser einfüllt?



Forscher-Aufgabe: Welche Saite wurde gezupft? Wie sieht man das?

Neuigkeiten vom Kindergarten



Ende Oktober besuchten wir zum Weltspartag die Sparkasse. Ein herzlicher Dank für die lustigen Luftballone und die Sparbüchsen.

Folgende Leitgedanken stehen im Garderobenraum des neuen Kindergartens:

Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es sich selbst zu vertrauen.

Wenn ein Kind anerkannt wird, lernt es sich selbst zu mögen.

Wenn ein Kind geborgen lebt, lernt es zu vertrauen.

Wenn ein Kind gelobt wird, lernt es sich selbst zu schätzen.



Martinsfeier im Kindergarten

Unsere traditionelle Martinsfeier fand dieses Jahr nur mit den Kindern im neuen Garten statt. Martinslieder wurden gesungen und ein Lichtertanz aufgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß mit den Laternen, die von den Papas kreativ angefertigt wurden. An diesem Abend standen vor allem das Teilen und die Geschichte vom heiligen Martin im Mittelpunkt.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit



Schermer Brixentaler Sand- und Kieswerk GmbH
A-6364 Brixen i. Thale • Jager 3
Telefon 0 53 34 / 83 94 • Fax 83 84
office@kieswerk-schermer.at • www.kieswerk-schermer.at

**Erdbau • Kieswerk • Recycling
Schneeräumung • Abbrucharbeiten
Bodenaushubdeponie**

Die Volksschule berichtet

www.vs-brixen.tsn.at

Welternährungstag

Passend zum Welternährungstag bekamen wir in der 2b-Klasse Besuch von den Brixner Bäuerinnen und wurden mit gekochten Erdäpfeln, einem selbstgemachten Aufstrich, Butter, Käse und frischer Milch verwöhnt. Die Bäuerinnen Monika, Kathrin und Anna stellten uns kurz ihre eigenen Landwirtschaften vor und gaben uns tolle Tipps, woran man erkennt, ob ein Lebensmittel wirklich in Österreich oder sogar in Tirol produziert wird. Gestärkt machten wir uns dann **mit der Brixner Ortsbäuerin auf den Weg zum Kloohof**. Dort wurden wir schon von Andrea und Peter empfangen. Als erstes durften wir den Stall mit den vielen Kühen und Kälbern besuchen. Weiter ging es dann auch noch zum Pferd „Nora“ und zu den Hasen. Das ‚Highlight‘ im Stall war eine frisch gebackene Mama mit ihrem kleinen Kalb. Dieses war nämlich erst am selben Morgen auf die Welt gekommen und stand deshalb noch etwas tapzig auf den Beinen.

Anschließend an die Hofführung erklärte uns Monika die Ernährungspyramide und verdeutlichte uns nochmals, wie wichtig es ist, nicht nur saisonal, sondern vor allem regional einzukaufen.

Liebe Monika, Kathrin und Anna, vielen Dank für die leckere Erdäpfeljause, die ganzen Infos zu den Themen Ernährung und Regiona-

lität und vor allem für euere Zeit, die ihr uns an diesem Vormittag geschenkt habt!

Auch bei euch, Andrea und Peter, möchten wir und recht herzlich bedanken! Danke, dass ihr uns euren Bauernhof gezeigt habt! Wir hatten eine riesige Freude daran, so viele Tiere zu sehen und sie vor allem auch zu streicheln. Danke für die

ganzen Informationen und die geduldige Beantwortung all unserer Fragen.

Schwimmtraining in der Aquarena

An zwei Vormittagen nutzten wir das Angebot vom Tiroler Schulsportservice und fuhren mit dem



Wir lieben uns die Köstlichkeiten vom Apfel schmecken



Die Schüler inmitten der Kühe und Kälber am Bauernhof „Kloohof“

Zug nach Kitzbühel zum Schwimmen. Dort angekommen, wurden wir schon von unserer Schwimmtrainerin erwartet. Liebevoll, spielerisch und mit einigen Hilfsmitteln gab sie uns viele Tipps und zeigte uns tolle Tricks im Wasser. Wir haben die Zeit im Schwimmbad sehr genossen und freuen uns schon wieder auf die nächsten Schwimmereinheiten. Die 2b-Klasse bedankt sich herzlich.

Tag des Apfels

Am 12. November 2021 zum „Tag des Apfels“ verwöhnten uns unsere

Damen vom Obst- und Gartenbauverein mit „Köstlichkeiten vom Apfel“. Dieser Aktionstag soll die Aufmerksamkeit auf den Apfel als das beliebteste Obst der ÖsterreicherInnen lenken. Die begehrtesten Sorten sind Gala, Elstar und Golden Delicious.

Auf diesem Wege ein riesengroßes Dankeschön von den Kindern und Lehrpersonen der VS Brixen im Thale!!

Kinder-Erlebnis-Raum „Energie“

Früh am Morgen starteten wir unseren Ausflug zur Wirtschaftskammer Kitzbühel, um am Erlebnisraum Energie teilzunehmen. Dort angekommen, wurden wir herzlich empfangen und hatten sogleich das erste spannende Rätsel zu lösen. Um in den Erlebnisraum zu kommen, mussten wir folgenden Zugangscodewort entschlüsseln:

Ohne Energie ist kein Leben möglich.

Dieses Rätsel meisterten wir mit links. Anschließend durften wir

den Erlebnisraum betreten. Dort standen mehrere bunte Kojen mit Spielen, die uns über Strom, erneuerbare Energien, Energiesparmaßnahmen und ähnliche Themen informierten.

Mit strahlenden Gesichtern, viel neu erlerntem Wissen und dem

Ziel, unseren Beitrag für unser Klima zu leisten, verabschiedeten wir uns.

Vielen Dank an die Fachgruppe Energiehandel der Wirtschaftskammer Tirol und Elmer Event Consulting für das lehrreiche und spannende Erlebnis! Die 3. Klasse



**FROHE WEIHNACHTEN
& GUTEN RÜTSCHI!**
Ihr vitalhoch2 Team

BUTTERBROT

♥ ♥

**GESCHENK
GUTSCHEINE**

Gesunde Wohlfühlzeit für Ihre Liebsten: Behandlungen, Massagen, Pflege- & Kosmetikprodukte

PHYSIOTHERAPIE · ERGOTHERAPIE · SPORTREHABILITATION ·
LYMPHDRAINAGE · PERSONAL TRAINING · MASSAGE

ABER GERNE.

Auf die Frage, ob noch ein **Termin** erhältlich ist. Lange wartet man bei uns nämlich nicht. Durch mehrere Praxen sind wir auch mal flexibel, wenn es schnell gehen muss. **Denn Schmerz ist vieles — aber geduldig ist er nicht.**

Termine unter **05334 20154** oder **praxis@vitalhoch2.at**

vitalhoch2

PHYSIOTHERAPIE MATTHÄUS SCHWAIGER

SENNEREI WEG 6 · 6363 WESTENDORF · 05334 20154 · PRAXIS@VITALHOCH2.AT · VITALHOCH2.AT

Polytechnische Schule

Technikergruppe besucht Firma Hagleitner

Unsere Technikergruppe machte eine Exkursion zur Firma Hagleitner - Gebäudetechnik in Kirchberg. Dort wurden wir gleich von drei Generatio-

nen „Chefleuten“ willkommen geheißen, was den familiären Zusammenhalt in der Firma sofort erkennen ließ. Nach einer Firmenvorstellung wurde uns das Betätigungsfeld des Gebäudetechnikers in inte-

ressanter und kurzweiliger Weise dargestellt. Zwei Mitarbeiter, darunter auch ein Lehrling, berichteten uns über die aktuellen Tätigkeiten. Der Lehrling erzählte uns unter anderem, wie er zur Firma Hagleitner kam. Im Anschluss durften wir, nach einer stärken Kuchensause, selbst Hand anlegen. Wir konn-

ten eine Fußbodenheizung verlegen und verschiedene Lötarbeiten selbst durchführen. Wir durften Abflussrohre und Heizungsrohre mit verschiedensten Methoden miteinander verbinden. Es war sehr interessant und wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal für den informativen Nachmittag.



Beim Versuch, eine Fußbodenheizung zu verlegen



Praktische Einblicke in die beruflichen Tätigkeitsbereiche



Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Familie Manfred Manzi mit Team



Wirtschaftsplenspiel der Arbeiterkammer

Die Arbeiterkammer bietet nach wie vor für Schüler kostenlose Workshops an, die derzeit aber situationsbedingt in der Schule, und nicht wie bisher in der jeweiligen Bezirkskammer, abgehalten werden. So konnten wir am Planspiel „Wirtschaft“ teilneh-

men, das sich zum Ziel setzt, die wirtschaftlichen Abläufe möglichst „hautnah“ erleben zu lassen. Die Schüler übernehmen dabei die Rolle von Unternehmern, Arbeitnehmern, Betriebsräten und des Staates und haben die Möglichkeit, spielerisch die daraus entstehenden Zusammenhänge zu verstehen. Belohnt werden dabei nicht nur jene Un-

ternehmer, die den meisten Gewinn erwirtschaften, sondern auch jene, die als Arbeitgeber z. B. faire Lohnauszahlungen leisten. Theoretische Inhalte wer-

den in einem kurzweiligen, spannenden Vormittag schülergerecht und praxisnah vermittelt - vielen Dank an die AK für dieses großartige Angebot!

Polytechnische Schule Brixen i. Thale

Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
 direktion@pts-brixen.tsn.at
 www.pts-brixen.tsn.at




Die einzelnen Schülergruppen in ihren Funktionen als Unternehmer bzw. Staat



Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Vor einiger Zeit fuhr jemand mit seinem Vater mit der Gondelbahn Hopfgarten auf die Hohe Salve und kaufte an der Kassa eine Karte für Berg- und Tal-fahrt zum normalen Preis. Als er mit dem älteren Herren in die Gondel steigen wollte, sah die Liftangestellte, dass es sich hier um einen über 80-jähri-

gen Fahrgast handelte. Sie kam sofort heraus, wies freundlich darauf hin, dass die Fahrt billiger sei und gab die Differenz des Fahrpreises zurück.

Stellvertretend ein Lob an alle Serviceangestellten und Dienstleister, die immer freundlich zu den Kunden und Gästen sind. Ein nettes Wort und ein Lächeln bewirkt oft sehr viel.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels wünschen allen BrixnerInnen und WestendorferInnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche Zusammenarbeit und für jegliche Unterstützung unserer Helfer und Förderer. Wir werden weiterhin in Zukunft bescheiden und gewissenhaft handeln und freuen uns, wenn wir auch im kommenden Jahr unsere Klienten in ihrem Zuhause begleiten und unterstützen dürfen.

Das Büro des Sozialsprengels ist vom 24.12.2021 bis 3.1.2022 geschlossen. Unseren Pflegedienst erreichen Sie unter der Telefonnummer 0664 22 64



Schenken Sie Ihren Liebsten Entspannung, Ruhe und Wohlbefinden... eine Auszeit im Ruhe.Raum!

Massage-Gutschein

... rufen Sie mich an unter 0664/34 21 873!

Meinen Kundinnen und Kunden wünsche ich ein bezauberndes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und viel Gesundheit & Glück im Neuen Jahr!

Eva Wurzrainer
Medizinische & Heilmasseurin
Schmiedgasse 5
6364 Brixen im Thale
eva.wurzrainer@gmx.at



Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich mit Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664 145 72 67) beraten zu lassen gibt es in **Brixen** immer am dritten Donnerstag im Monat (16.12., 20.1.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In **Westendorf** findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (9.12., 13.1.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt. Aktuelle Informationen gibt es bei **Hebamme Monika Pall** unter Tel. 0699 10 41 65 56.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Caritas
Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen
mit Demenz
sowie Angehörige und
Zugehörige

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen
Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Dorfzwerge

Die Kinderkrippe „Dorfzwerge“ macht Weihnachtsferien:
ab Freitag, 24.12.2021 bis Donnerstag, 6.1.2022
Wir beginnen wieder am Freitag, 7.1.2022

Ein Fingerspiel zu Sankt Martin

Vor dem Tor der großen Stadt
sitzt ein Mann, der gar nichts hat.
Hat kein Essen, hat kein Geld,
ist allein auf sich gestellt.
Hat keine Kleider, hat Lumpen an,
sitzt im Schnee, der arme Mann.
Ihm ist so kalt, friert so sehr,
da kommt ein Reitersmann daher.
Er kann den Mann im Schnee dort sehen
und bringt sein weißes Pferd zum Stehen.
Nimmt den Mantel, teilt ihn still,
weil er gerne helfen will.
Der arme Mann, er freut sich sehr,
nun ist ihm warm, er friert nicht mehr!



Wir feierten unter uns das Fest der Liebe und der Freude, wir gingen mit unseren bunten Laternen und sangen das Laternenlied.



Aus Lebkuchenteig darf ein jedes Kind selbst sein Martingansl ausstechen und dann ging's damit ab in den Ofen. Mh, mh, mh, dass es nur so duftet!

Den Brixner Bäuerinnen sagen wir ein Dankeschön für den Sack mit frischen Kartoffeln!

Allen Eltern und Kindern wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!



Das Dorfzwergeteam



Auszeit

Kosmetikstudio

Eine besinnliche Weihnachtszeit,
ein zufriedenes Nachdenken über
Vergangenes, Glaube an Morgen
und Hoffnung für die Zukunft.

Wünsche ich von ganzem Herzen

**Ich mache Urlaub ab 24. Dezember,
mit 10. Jänner 2022 bin ich wieder für Euch da!**

⇒ Kosmetikbehandlungen
von Kopf bis Fuß

Nina Fuchs
Schwimmbadweg 21
6364 Brixen im Thale

⇒ Aromamassagen
bringen Ruhe und Entspannung

Termine unter:

Tel. 0681 / 20 23 15 11 | e-mail: fuchsnina8@gmail.com



Die Jubelpaare und die Mitglieder, die in diesem Jahr runden oder halbrunden Geburtstag (ab 80 J.) feiern konnten

CHRISTIAN
ASCHABER
Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Immobilien

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 22. Oktober feierten wir in fröhlicher Gemeinschaft die runden und halbrunden Geburtstage unserer Mitglieder ab 80 und die Jubelpaare des Jahres 2021. Alle fühlten sich sehr wohl, unterhielten sich ausgiebig und genossen den kurzweiligen Nachmittag. Unser besonderer Dank geht an Andreas Aschaber für die musikalische Begleitung und an die Wirtsleute Irina & Andy mit ihrem Team beim Brixnerwirt für die ausgezeichnete Bewirtung.

Aktuelle Termine:

8. Dezember:
Adventfeier in der SALVENA Hopfgarten
Auf Grund des Lock-downs müssen wir die heurige Adventfeier leider absagen.

18. - 25. Mai 2022: Spanien - Costa de la Luz (Bezirksreise)

Die Costa de la Luz liegt im südwestlichsten Teil Spaniens. Für die Unterkunft wurde das ausgezeichnete 2018 neu erbaute 4-Sterne Hotel „Best Costa Bellena“ in Chipiona ausgewählt.

Anmeldungen sind bei der RAIBA Brixen im Thale bis zum 28. Jänner 2020 möglich.

Die Kosten für diese Reise betragen € 1.089,- pro Person im DZ und € 1.222,- im EZ. Im Preis enthalten sind der Bustransfer Nähe Wohnort - Flughafen & retour, Charterflug Salzburg - Jerez de la Frontera & retour, Bustransfer Flughafen Hotel & retour, 7 Übernachtungen mit HP im Hotel „Best Costa Ballena, alle landestypischen Getränke während des Abendessens, Willkommens-Veranstaltung, Liegen & Sonnenschirme am Pool, Ausflüge nach Sevilla mit geführtem Stadtrundgang und Weiße Dörfer mit Vejer de la Frontera, Andalusischer Abschiedsabend mit Musik, Tanz und Unterhaltung, Reiseversicherung, Deutschsprachiger Vertragsarzt im Zielgebiet, Reiseführer Costa de la Luz, durchgehende Betreuung durch Stoll Reiseleitung. Weitere Ausflüge nach Gibraltar, Jerez de la Frontera inkl. Cherryverkostung und nach Cadix können gegen Aufpreis gebucht werden.

Detaillierte Reiseinformationen werden von unseren AusträgerInnen im Jänner 2022 an alle Mitglieder verteilt.

Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Aprilausgabe 2022 bekannt gegeben.

Hinweis:

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes möchten wir alle Kinder, Enkelkinder und Verwandten unserer Mitglieder auf eine **besondere Geschenkidee** hinweisen:



Bei der RAIBA Brixen im Thale können Reisegutscheine im Wert von 20,- und 100,- € oder ein Mehrfaches davon gekauft werden. Diese Gutscheine können unsere Mitglieder bei der Anmeldung von diversen Ausflügen und Reisen bei der RAIBA als direktes Zahlungsmittel verwenden. Die Freude der Beschenkten über ein solches Geschenk ist sicher groß!



Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes, besinnliches Fest und viel Glück, Lebensfreude und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2022.

Wir freuen uns weiterhin auf gemeinsame Unternehmungen und positive Erlebnisse mit euch!

Euer Martin mit seinem Team



A-6364 Brixen i. Thale ☎ 05334/8172

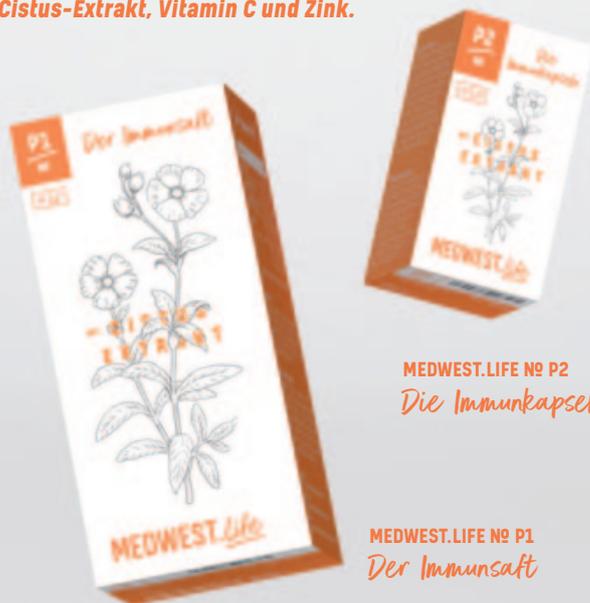
Wir wünschen allen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit!



APOTHEKE
WESTENDORF

*Für ein starkes
Immunsystem*

*Idealer Booster für unser Immunsystem
und für eine optimale Vorbereitung
auf die harten Wintertage, mit natürlichen
Cistus-Extrakt, Vitamin C und Zink.*



MEDWEST.LIFE N° P2
Die Immunkapseln

MEDWEST.LIFE N° P1
Der Immunsaft

MEDWEST.Life
Das Plus für das Leben.

*Wir wünschen all unseren Kunden eine
besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Skiclub Brixen im Thale

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 29. Oktober fand unsere 72. Jahreshauptversammlung im Restaurant Loipenstube statt. Begrüßen durften wir neben zahlreichen Mitgliedern auch

Vizebürgermeister Simon Schroll, Gemeindevorstand Wolfgang Bachler, ASVÖ Bezirksobmann Josef "Pepi" Stöckl und Hubert Kofler vom Alpenverein.

An der Tagesordnung standen

- Tätigkeitsberichte des Obmannes und der Sportwarte
- Kassabericht und Entlastung des Kassiers
- Vorschau auf die Saison 2021/22
- und die Verabschiedung mit anschließender Neuwahl des Ausschusses

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Guido Pöll für seine Tätigkeiten als Obmann, bei Martin Aschaber für seine Unterstützung und bei Christoph und Claudia Reiter mit Team für die leckere Verpflegung der letzten Jahre.



Neuer Ausschuss

Neben wenigen Abgängen des Ausschusses dürfen wir uns über zahlreiche Neuzugänge freuen
Obmann u. Stv.: Tobias Schermer, Michael Patsch
Schriftführer u. Stv.: Sabrina Rieser, Greta Schermer
Kassier u. Stv.: Sabine Landerl, Johanna Schroll

Mitgliedsbeiträge Skiclub Brixen im Thale

Schüler und Jugendliche bis Jhg. 2004 (Haftpflicht etc. inbegriffen)	€ 17,-
Erwachsene (Haftpflicht etc. inbegriffen)	€ 38,-
Familienmitgliedschaft (mit Versicherung) 2 Elternteile	€ 76,-
Zuzüglich Versicherungsbeitrag je Kind (bis Jhg. 2007)	€ 7,-
Unterstützendes Mitglied (ohne Versicherung)	€ 20,-

Bitte um Überweisung mit Angabe von Vor- und Zuname, Geburtsdaten, Anschrift und E-Mail auf das Konto des Skiclub Brixen im Thale (Raika Brixen)
IBAN: AT62 3621 5000 0002 1154 - BIC: RZTIAT22215

Infos zum ÖSV- Schutz finden Sie unter:
<http://oesv.at/mitgliederservice/>

Vorfahren und Gruppeneinteilung

Am 19. Dezember findet um 13:00 Uhr unser Vorfahren mit anschließender Gruppeneinteilung am Poldanger Lift statt. Wir freuen uns, endlich wieder alle skibegeisterten Kinder begrüßen zu dürfen.

Die Anmeldeformulare liegen in den Schulen und Kindergärten aus. Etwaige Änderungen aufgrund der Coronaverordnung werden frühzeitig auf unserer Homepage www.skiclub-brixen.at bekanntgegeben.

Vorschau Rennen

20. Februar: Kinderskitag am Schusterbühel
5. März: Club- und Betriebsrennen



Der Skiclub
Brixen im Thale
wünscht euch allen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!!



Wir möchten uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

kfz-manzl

Inh. Andreas Manzl

Westendorf

Tel. 05334 2039



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

*Familie Karer
mit Belegschaft*



BAUMEISTER & BRUNNENMEISTER

+43 5334 / 6525 | www.karer-bau.at | office@karer-bau.at

Karer



Tradition seit 1967



Sickeranlagen



Spezialanbaugeräte



Wanderwege



Kabel- und Leitungsbau



Kanalbau



Straßen- und Wegebau



Spezialtransporte



Bewehrte Erde



Spezialtiefbauarbeiten



Steinmauern



Quellfassungen

JOBS

WIR ERWEITERN UNSER TEAM (Hochbau / Tiefbau):
Maurer, Tiefbauer, Hilfsarbeiter, Baggerfahrer, LKW-Fahrer / Ladekran

Aus dem Gemeindearchiv



Ehrung zur 25-Jahr-Feier des „Skiclub Brixen“

Dieses Foto entstand anlässlich der 25-Jahr-Feier unseres Skiclubs im Dezember 1974 beim Gasthof Alpenrose. Zu sehen sind Persönlichkeiten aus unserem Heimatort, die sich um den Skiclub verdient gemacht hatten und denen dafür das goldene Ehrenzeichen verliehen wurde.

Wir sehen (von links): Alois Straßer (Bäckermeister und langjähriger Skischulleiter), August Rattin (Kaufmann in Lauterbach, Gründungsobmann vor dem 2. Weltkrieg), Alois Seiwald (Hoferkrumer, Obmann 1949 - 1952), Peter Rettenwander (Bäckermeister in Lauterbach), Hans Widauer (Obmann 1952 - 1954) und Andrä Schermer (Bürgermeister von 1956 bis 1968). In der Mitte hinten steht der TSV-Bezirksvertreter Zoltan Trompler aus Westendorf, der die Auszeichnungen überreicht hat.

Diese Jubiläumsfeier bezieht sich auf die Neugründung des Brixner Skiclubs nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1949. Bereits am 10. Dezember 1927 wurde in Brixen ein Skiclub gegründet, der aber, wie viele Vereine nach dem Anschluss an das Deutsche Reich, aufgelöst wurde.

Das Team von

LANDTECHNIK
krall
Hopfgarten . Wasserfeld 1c

*Die Besten am Berg
zu jeder
Jahreszeit*



*bedankt sich bei allen Kunden und
Partnern für die gute Zusammenarbeit
und wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie einen guten
Rutsch ins neue Jahr.*

ASCHABER

ELEKTRO · TECHNIK · LICHT · SICHERHEIT

Wir vergrößern unser Team und sind deshalb auf der Suche nach zusätzlichen MitarbeiterInnen:

Bauleiter/-in Elektro

Lagermitarbeiter/-in

Kundendiensttechniker/-in

Obermonteur/-in

Elektriker/-in

Lehrling Elektrotechnik

Vorausgesetzt wird von uns ein Lehrabschluss als ElektrikerIn (Ausnahme Lager & Lehrling), wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Fortbildungen und die Möglichkeit für eigenverantwortliches Arbeiten. Die Bezahlung erfolgt nach Position und Qualifikation, Details zur jeweiligen Stelle befinden sich auf unserer Homepage.



Interesse?

Ich freue mich auf Ihre/Deine Bewerbung:

Elektro Aschaber GmbH & CoKG | St. Johanner Straße 50a | 6370 Kitzbühel
DI Markus Aschaber | jobs@aschaber.at | 0676-666 000 4 | www.aschaber.at



**TC RAIBA
BRIXEN I.TH.**

Preisverteilung für die Dorf- und Clubmeisterschaften

Zum Abschluss dieses Jahres möchte der TC Raiba Brixen noch die Ergebnisse der diesjährigen Dorfmeisterschaften und Clubmeisterschaften veröffentlichen. Zu diesen Anlässen haben wir auch im Oktober noch die Preisverteilungen im Restaurant „The Campers“ abgehalten. Wir möchten uns nochmal beim Restaurant „The Campers“ für die gute Bewirtung bedanken!



Siegerinnen und Sieger der Dorfmeisterschaften 2021:

Damen-Doppel: Martina Krimbacher und Christina Fuchs

Herren-Doppel: Tobias Schermer und Thomas Strobl

Mixed-Doppel: Johanna Schroll und Tobias Schermer

Erfolgreiche Siegerinnen und Sieger der „KNÖDELWURST 2021“:

Paul Stöckl und Anja Stöckl sowie Babs Hetzenauer und Kerstin Hölzl.



Siegerinnen und Sieger der Clubmeisterschaften 2021:

Damen-Einzel: Veronika Fuchs

Damen-Doppel: Julia Staffner und Veronika Fuchs

Herren 35+ Einzel: Christoph Kranz

Herren Einzel: Marco Hörl

Herren Einzel B-Bewerb: Gerhard Wechselberger

Herren-Doppel: Valentin Bridts und Tobias Schermer

Wir möchten auch auf diesem Wege nochmals allen Siegerinnen und Siegern zu diesen herausragenden Leistungen gratulieren. Zum Schluss wünscht der TC Raiba Brixen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

FUCHS
Metallbau und Landtechnik



**Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler**

**Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen**

...denn der Winter kommt!



Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Eine gesunde, stressfreie Adventzeit und gesunde, gesegnete Weihnachtstage wünscht allen Lesern und Leserinnen dieser Zeitung und allen unseren treuen Lesern und Leserinnen das Büchereiteam.

Neue Bücher:

Wenn ich wiederkomme
 von Marco Balzano.



Sie lassen die eigene Familie zurück, um sich um fremde Menschen zu kümmern - die Frauen aus Osteuropa. Daniela ist eine von ihnen. Sie arbeitet in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll als Pflegerin und Kinderfrau. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder. Als ihrem heranwachsenden Sohn etwas zustößt, muss sie eine Entscheidung treffen ...

Allmen und der Koi
 von Martin Suter.

Eine Einladung von „Unbekannt“ lockt Allmen nach Ibiza auf ein exklusives Anwesen. Die Detektei Allmen International erhält den Auftrag, den verschwundenen Koi „Boy“, fast eine Million wert, ausfindig zu ma-



chen. Allmen und seine Crew finden diskreten Zutritt zur abgeschirmten Welt der Insel-High-Society und bekommen Einblick in eine kuriose Sammelleidenschaft ...

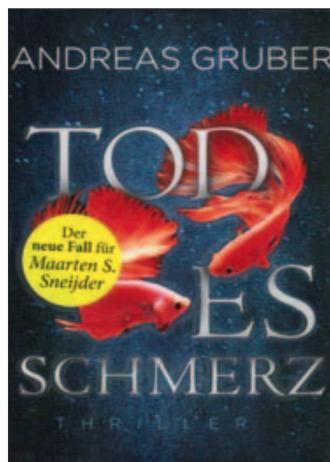
Eine Sehnsucht nach morgen
 von Eva Völlner.



Das Ruhrgebiet, 1968: Flowerpower, Studentenbewegung, Arbeitskampf. Als Bärbel nach dem Medizinstudium in ihre Heimatstadt Essen zurückkehrt, spiegelt sich die Zerrissenheit der Gesellschaft auch in ihrer eige-

nen Familie wider: Die Schwester und ihr Schwager kämpfen mit Sorgen, für die es keine Lösung zu geben scheint. Ihr Bruder setzt mit politischen Aktionen seine Zukunft aufs Spiel. Doch vor dem größten Problem steht Bärbel selbst, als sie den Mann wiedersieht, den sie früher für die Liebe ihres Lebens hielt ...

Todesschmerz
 von Andreas Gruber.



Mitten in den brisanten Ermittlungen um einen Verräter in den eigenen Reihen werden BKA-Profiler Maarten S. und sein Team abgezogen und nach Norwegen geschickt, um den Mord an der deutschen Botschafterin aufzuklären. Doch das Motiv bleibt rätselhaft und die norwegische Polizei verweigert die Zusammenarbeit. Snejder muss kreativ werden - und macht damit einen besonders mächtigen Gegenspieler auf sich aufmerksam. Als dann noch ein erstes Mitglied von Snejders Team einem kaltblütigen Killer zum Opfer fällt, steht Snejder vor seiner bisher größten Herausforderung ...

Die Mörderinsel
 von Eric Berg.
 Frühsommer: Der Hotel-



besitzer Holger, angeklagt des Mordes an einer jungen Frau aus seinem Heimatdorf Trenthin, wird freigesprochen. Er und seine Familie hoffen, damit sei nun endlich alles überstanden. Doch im Dorf herrscht Misstrauen, nur wenige glauben an die Unschuld des Hoteliers. Dann wird erneut ein junges Mädchen ermordet aufgefunden ...

Playlist
 von Sebastian Fitzek.



Exakt um 18 Uhr 42, drei Wochen, zwei Tage und neun Stunden nachdem seine Tochter spurlos auf ihrem Schulweg verschwunden war, klingelte es zweimal an der Haustür, und Thomas Jagow musste erfahren, dass das menschliche Grauen keine Belastungsgrenze kennt ...

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2021 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	220,--	1 Seite	130,--
1/2 Seite	120,--	1/2 Seite	70,--
1/3 Seite	83,--	1/3 Seite	50,--
1/4 Seite	70,--	1/4 Seite	38,--
1/8 Seite	40,--	1/8 Seite	22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Steirisches Wurzelfleisch



Zutaten:

600 g Schweinsschopfbraten, Salz, Kümmel, Lorbeerblatt, einige Wacholderbeeren und Pfefferkörner, 300 g nudelig geschnittenes Wurzelwerk, Essig, 50 g Butter und geriebener Kren.

Schweinefleisch mit den Gewürzen im Salzwasser halbweich kochen, dann das Gemüse beigegeben und fertigkochen. Mit Essig nachwürzen. Das Fleisch aufschneiden, mit Gemüse belegen, mit brauner Butter übergießen und mit Kren bestreuen.

Beilage: Kümmelkartoffel

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:

Lorbeerblatt

Lorbeer verwendet man vor allem als Gewürz für Schmorgerichte oder Marinaden. Das Aroma der Blätter entfaltet sich nur ganz langsam. Je länger man Lorbeer mitkocht, umso mehr Aroma gibt es ab. Frische Blätter haben eine kräftige grüne Farbe und schmecken fein herb bis bitter. Beim Trocknen der Blätter verliert sich der bittere Geschmack (verursacht durch ätherische Öle), dafür verstärkt sich die Würzkraft.

Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der
Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale!
Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto
der Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215

Wochenenddienste der Ärzte im Dezember

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 04./05. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 08.12. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 11./12. Dr. Kristina Obermoser,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 18./19. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 24.12. Dr. Josef Tassenbacher,
(Nachm.) Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 25./26. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 31.12. Dr. K. Obermoser, Kirchbg.
(Nachm.) Tel. 05357 2803
- 1./2.1. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im Oktober

Monatsniederschlag: 50,8 l	2020: 131,9 l
Niederschlagstage: 8	2020: 17
davon an 7 Tagen Regen	2020: 13
an 1 Tag Regen und Schnee	2020: 4

Termine

Alle Termine mit Vorbehalt!

- Donnerstag.....02.12.....13.30Heilige Messe
- Samstag.....04.12.....17.302. Adventvigil, Pfarrkirche
- Mittwoch08.12.....09.00Festgottesdienst, Mariä Empfängnis
- Freitag.....10.12.....17.00AV Bergsteiger-Treff, Reiterbrücke
- Samstag.....11.12.....17.303. Adventvigil, Pfarrkirche
- Mittwoch15.12AV Sen., Wanderg. Jochst., Tanzerabf.
- Donnerstag.....16.12.....09.00Frauentreff, Weihnachtsfeier, Pfarrhof
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Samstag.....18.12.....17.304. Adventvigil, Pfarrkirche
- Sonntag.....19.12.....13.00Skiclub, Gruppeneinteilg., Poldanger
- Freitag.....24.12.....06.15Heiliger Abend, Rorate, Pfarrkirche
.....16.00Kindervigil, Pfarrkirche
.....23.45Christmette, „Engelamt“, Pfarrkirche
- Samstag.....25.12.....09.00Christtag, „Hirtenamt“, Pfarrkirche
.....19.00„Menschenamt“, Pfarrkirche
- Sonntag.....26.12.....19.002. Hirtenmesse (Anklöpfler), Pfarrk.
- Freitag.....31.12.....19.00Jahresschlussmesse, Pfarrkirche

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter:

Sebastian Fuchs, Andrä Krall, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; Buchhaltung: Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Die Brixner Zeitung Unter Uns können Sie auch ONLINE lesen:
Einfach QR Code auf Seite 2 scannen und schon geht's los -
einfacher geht's nicht!

Redaktionsschluss für die Jännerausgabe:
Donnerstag, 16. Dezember 2021

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

AUTOHAUS

FUCHS

KFZ- UND KAROSSERIE- FACHBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

- › hochmoderner KFZ-Fach- und Ausbildungsbetrieb
- › komplette Reparatur- und Schadenabwicklung
- › kostenloses Leihfahrzeug bei Bedarf
- › Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Wir kümmern uns um all Ihre Anliegen im Bereich KFZ!

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0,
office@autofuchs.at, www.autofuchs.at

Wir wünschen Ihnen weihnachtliche
Vorfreuden, frohe
Festtage und einen schönen
Jahresbeginn.



Ihr Autohaus Rudolf Fuchs
Familie Fuchs-Rabl